

## DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK

### INTEGRATION DURCH INFORMATION!

We.Inform ist ein Informationsprogramm für Flüchtlinge, das Studierende der Bucerius Law School zusammen mit Geflüchteten entwickelt haben. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Sozialsenatorin Melanie Leonhard.

Unter Geflüchteten in Hamburg herrscht ein erhebliches Informationsdefizit, das zu großer Unsicherheit führt. Wie stelle ich einen Asylantrag? Wann darf ich arbeiten? Wie melde ich mein Kind im Kindergarten an? Wo kann ich Deutsch lernen?

Es gibt viele gute ehrenamtliche und behördliche Projekte, zum Beispiel Beratungsstellen und Patenprogramme. Aber viele Flüchtlinge haben von diesen Angeboten noch nie etwas gehört und können sie daher nicht nutzen.

### DAS WILL WE.INFORM ÄNDERN!

Ziel von We.Inform ist es, Geflüchtete mit Basisinformationen zu den Themen Asyl, Sprachkurse, Arbeit und Bildung, Gesundheit sowie Freizeitangebote auszustatten und sie über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten in Hamburg zu informieren.

### WAS HILFT DAS BESTE HILFSPROJEKT FÜR FLÜCHTLINGE, WENN DIE GEFLÜCHTETEN NICHTS DAVON WISSEN?

Das Besondere an dem Konzept We.Inform ist die Kombination aus Online-Informationen auf einer mehrsprachigen Website und persönlicher Informationsvermittlung durch eigens geschulte freiwillige Helferinnen und Helfer (Informationsguides) in den Flüchtlingsunterkünften.

Auf dem Informationsportal [www.we-inform.de](http://www.we-inform.de) können sich Geflüchtete jederzeit in ihrer Muttersprache über die wichtigsten Themen informieren. Außerdem werden gezielt behördliche und zivilgesellschaftliche Hilfsangebote vorgestellt und erklärt. Die Informationsguides besuchen in kleinen Teams die Unterkünfte und informieren die Bewohnerinnen und Bewohner im persönlichen Gespräch über die Inhalte der Website.

Das Pilotprojekt We.Inform will neue Wege aufzeigen, wie zielgruppenorientierte Informationsvermittlung an geflüchtete Menschen gelingen kann. Sollte sich das Konzept erfolgreich etablieren, könnte es auf andere Städte und Kommunen in Deutschland übertragen werden.

**EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN – SO ARBEITET WE.INFORM:**

- Ein 20-köpfiges studentisches Redaktionsteam stellt alle relevanten Informationen zusammen und bereitet sie zielgruppengerecht auf. Zu jedem Thema werden Expertinnen und Experten interviewt, zum Beispiel Asylrechtsanwältinnen, Sozialarbeiter, Mitarbeiterinnen der Gesundheitsbehörde etc.
- Die Werbeagentur Dreizunull unterstützt We.Inform pro bono bei der Konzeption und Umsetzung der Website und der grafischen Gestaltung des Informationsmaterials.
- In den letzten Monaten wurden über 100 Freiwillige zu Informationguides ausgebildet. Jeder Informationguide leistet mindestens einen We.Inform-Einsatz im Monat. Diese werden vom We.Inform-Team in enger Absprache mit den Unterkunftsleitungen und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) geplant. Auch Stadtteilinitiativen und Geflüchtete selbst können unter der Email-Adresse [informationguides@we-inform.de](mailto:informationguides@we-inform.de) We.Inform-Teams einladen.

We.Inform entwickelt sich beständig weiter. Dies geht jedoch nur mit Ihrer Hilfe! Daher sind wir für jede Unterstützung dankbar. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie an [info@we-inform.de](mailto:info@we-inform.de)!